

BESCHLUSSVORLAGE

21. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Bad Elster der Legislatur 2019 – 2024 am 06.04.2022



öffentlich nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: **Straßenbau Obere Bärenloher Straße**
- Abschluss eines Honorarvertrages Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung Fahrbahnrandbalken

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter
gesetzliche Grundlagen: Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)
vorberaten: -
Beteiligung Ortschaftsrat -
Finanzierung Haushalt 2022:
54.10.01/7020.7851200 Hochwasser '18 - Obere Bärenloher Str.
(Straßensanierung) 876.472,52 Euro

Beschluss: **Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Elster beschließt vorliegenden Honorarvertrag für Ingenieurbauwerke LP 1-9 HOAI sowie Tragwerksplanung LP 2-6 HOAI für den zu errichtenden Fahrbahnrandbalken mit dem Ingenieurbüro LSP GbR aus Oelsnitz/Vogtl.**

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster hat in seiner Sitzung am 28.09.2016 nach erfolgtem Angebotsvergleich die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Obere Bärenloher Straße und Bärenloh Siedlung an das Ingenieurbüro LSP GbR aus Oelsnitz vergeben.

Geplant war es zu diesem Zeitpunkt den Straßenbau im darauffolgenden Jahr, im Rahmen der abwasserseitigen Erschließung der Bärenloh Siedlung und der Oberen Bärenloher Straße durch den ZWAV, als Gemeinschaftsmaßnahme durchzuführen.

Nachdem die Planung durch das beauftragte Planungsbüro angearbeitet wurde und erste Abstimmungen mit den zuständigen Behörden erfolgten, stellte sich heraus, dass aus wasserrechtlicher Sicht ein Ausbau der beiden Straßen im Bestand nicht möglich bzw. nicht genehmigungsfähig ist. Hinsichtlich der Behandlung des anfallenden Oberflächenwassers der Straßen musste somit die vorliegende Entwurfsplanung überarbeitet werden. Dies hatte zeitliche Auswirkungen, sodass die geplante Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ZWAV für die Stadt Bad Elster im Jahr 2017 nicht mehr realisierbar war.

Im Jahr 2019 wurde in Folge der Teilbereich des Straßenbaus in der Bärenloh Siedlung einschließlich Regenrückhaltebecken realisiert.

Der Straßenbereich der Oberen Bärenloher Straße ab dem Abzweig Untere Bärenloher Straße soll im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung auf einer Länge von 260 m in diesem und im kommenden Jahr saniert werden. Aufgrund der topografischen Lage und des sehr beengten Baufeldes im Bereich der Oberen Bärenloher Straße 1 bis 3, ist eine Fahrbahnsicherung mittels eines Fahrbahnrandbalkens notwendig. Für die Planung hierzu ist ein Honorarvertrag für Ingenieurbauwerke notwendig. Es ist demnach beabsichtigt, dem Auftragnehmer für die Planung der Verkehrsanlagen im Zuge einer Erweiterung des Planungsauftrags auch die Planung für das Ingenieurbauwerk Fahrbahnrandbalken zu übertragen. Der Vertragsentwurf ist als Anlage beigefügt. Die Gesamtkosten für diesen Planungsauftrag belaufen sich auf vorläufig 33.571,29 Euro brutto. Abrechnungsgrundlage bildet gemäß HOAI die noch zu erstellende Kostenberechnung des Bauwerks.


Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n: - Honorarvertrag LSP Ingenieurbauwerke Fahrbahnrandbalken 1-9 HOAI sowie Tragwerksplanung LP 2-6 HOAI